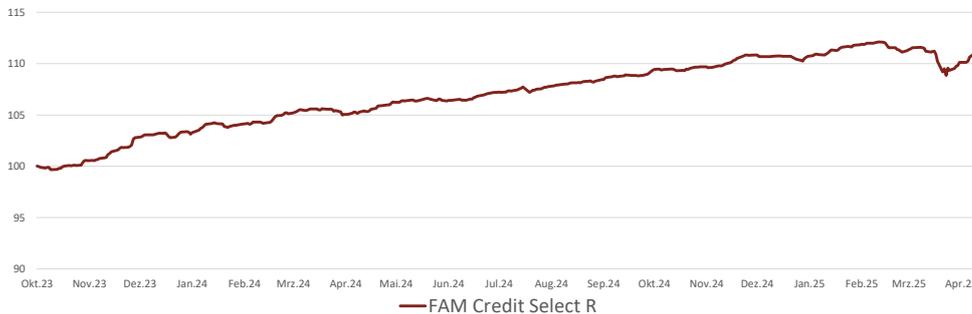


FAM Credit Select R

Stand: 30.04.2025

WERTENTWICKLUNG

Zeitraum: 18.10.2023 - 30.04.2025



PERFORMANCE-KENNZAHLEN

	1 Monat	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage	seit Auflage p.a.
FAM Credit Select R	-0,3%	0,0%	5,1%			10,8%	6,9%

MANAGERKOMMENTAR: Wenn ein Nachrangbond strukturell vorrangig ist

Mit Trumps Ankündigung von Importzöllen am 2. April („Liberation Day“) verloren Risikoassets auf breiter Front an Wert. Der High Yield Credit Spread gemessen am Bloomberg Pan-European High Yield Index stieg von 346 Basispunkten Ende März bis auf 456 Basispunkte in der Spitze am 9. April und ist seitdem mit der zwischenzeitigen Verschiebung der Importzölle (bis auf China) und einer Beruhigung der Märkte bis Ende April wieder auf 382 Basispunkte gesunken. Somit wurden noch innerhalb des Monats zwei Drittel der maximalen Spreadausweitung wieder reingeholt.

Der Fonds setzt wie gehabt auf eine kurze Duration. Im April wurden die Positionen in Eutelsat (Rückzahlung am 02.10.25) und Bawag (AT1, First Call 01.10.25 und bereits refinanziert) aufgestockt und eine erste Position in der Hybridanleihe von Heimstaden Bostad (First Call 01.02.27) aufgebaut. Bezogen auf dieses Datum beträgt die Yield-to-Call für den Fonds 7,6%, was für diese recht kurze Zeitspanne und das BB-Rating sehr attraktiv ist. Heimstaden Bostad ist einer der größten privaten Eigentümer von Wohnimmobilien in Schweden, Norwegen, Dänemark, Deutschland, den Niederlanden und Tschechien. Haupteigentümer sind Heimstaden AB (35% Capital Share), der schwedische Pensionsfonds alecta (39%) und die Versicherungsgruppe Folksam (19%). Dividenden werden derzeit nicht an die Eigentümer ausgeschüttet, jedoch benötigt Heimstaden AB in der Zukunft sehr dringend diesen Cash Flow, damit der Schuldendienst auf Ebene Heimstaden AB möglich wird. Insofern werden die Eigentümer alles daransetzen, dass dies passiert. Eine der unabdingbaren Voraussetzungen: Die Bedienung unseres Bostad-Hybrids, der dadurch quasi strukturell vorrangig ist. Die Belegquote des Immobilienportfolios liegt bei über 98% bei einem Mietwachstum von gut 5% über die letzten fünf Quartale. Der Immobilienbestand wird nur selektiv und opportunistisch abverkauft, wie auch im ersten Quartal mit einer Prämie von 25% gegenüber dem Buchwert.

Eine spannende Opportunität ergab sich im Bereich der nachrangigen Bankanleihen: Der Fonds konnte eine Tier-2-Anleihe der Landesbank Berlin (Lfz 2029, Rating A3) mit einer Yield-to-Worst in Höhe von 4,7% erwerben. Insgesamt bleibt der Fonds bei seiner konstruktiven Haltung zum Bankensektor. Es gab im ersten Quartal 2025 viele positive Überraschungen und quasi keinerlei Enttäuschungen. Dabei werden die Banken u.E. nicht im Speziellen betroffen sein von der US-Zollpolitik. Selbst in der „2. Ableitung“, also im Falle einer Rezession, sollten die Auswirkungen für die allermeisten Institute überschaubar sein, zumal das Firmenkreditgeschäft nur einer von vielen Bereichen ist.

Sehr erfreulich waren insbesondere die Ergebnisse der Deutschen Bank, die nach wie vor ein „Outlier“ ist, was die Rendite der AT1-Anleihen betrifft. Hier stechen die Papiere von Deutschlands größtem Geldhaus mit einem Renditevorsprung von 110 Basispunkten gegenüber dem EUR-CoCo-Index heraus. Während es sicherlich vor ca. zehn Jahren gute Gründe dafür gab, dass Investoren eine besonders hohe Risikoprämie verlangt haben, sehen wir das heute als ungerechtfertigt an. Insgesamt liegt die Gewichtung von AT1-Anleihen im Fonds bei knapp 12%, verteilt auf 12 Emittenten.

FONDS-KENNZAHLEN

Investitionsgrad	94,8%
<i>davon Corporate Hybrids</i>	2,4%
<i>davon Banken Hybrids (AT1, Tier 2)</i>	14,8%
<i>davon Versicherungs Hybrids</i>	12,7%
Rendite bis Endfälligkeit	6,0%
Durchschnittliches Rating	Baa2
Durchschnittliche Fälligkeit (Jahre)	3,3
Modified Duration	2,8
Spread Duration	3,1
Durchschnittlicher Kupon	4,8%
Durchschnittlicher Anleihepreis	98,5
Fremdwährungsexposure (FX)	0,0%
Anzahl der Emittenten	98

STATISTIK (seit Auflage)

Volatilität	1,8%
Sharpe-Ratio	2,49
Maximum Drawdown	-2,9%
Time-to-Recovery (Tage)	n.v.

ANLAGESTRATEGIE

Ziel des Fonds FAM Credit Select ist die Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung. Der Schwerpunkt des breit gestreuten Rentenportfolios (Rating-Spektrum von Aaa bis B3) liegt bei Senior-Firmenanleihen aus Europa. Daneben kann z.B. auch in Nachranganleihen von Industrie- und Finanzunternehmen investiert werden. Die Referenzwährung lautet auf Euro, wobei auch andere Währungen beigemischt werden können.

Rücknahmepreis (EUR)	107,59
Fondsvermögen (EUR Mio.)	106,7

Stammdaten

ISIN	DE000A3D1WQ6
WKN	A3D1WQ
Auflagedatum	18.10.2023
Geschäftsjahresende	31.12.
Verwahrstelle	KSK Köln
KVG	Monega KAGmbH
Domizil	Deutschland
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Portfolioverwalter	FAM Frankfurt Asset Management AG
Gesamtkosten (TER)	1,48%
<i>davon Bestandsprovision</i>	0,50%
<i>davon Management-Fee</i>	0,70%
<i>davon Performance-Fee</i>	Keine
Mindestanlage (EUR)	Keine
Sparplanfähig	Ja

Letzte Ausschüttungen (in EUR)

06.12.2024	3,00
18.12.2023	0,14

